



## Jahresbericht 2022

Wir haben ein weiteres aussergewöhnliches Jahr hinter uns, denn bereits das dritte Jahr der Pandemie begleitete uns, und es gab viele Höhen und Tiefen. Es war anstrengend, intensiv und auch belastend und beängstigend, da wir zwar nicht alle im selben Boot sassen, aber doch im selben Sturm.

Gemeinsam blicken wir nun mit den Worten des Präsidenten des Familienvereins zurück auf das dritte Jahr mit Coronavirus bei FaVUn.

Liebe Eltern, liebe Mitglieder und Interessierte,

Mein viertes Jahr als Präsident ist nun auch schon vorbei, und es war für alle ein spezielles Jahr, das nicht immer leicht zu bewältigen war. Wir konnten jedoch fast alle Aktivitäten durchführen, obwohl die Schulen zwischenzeitlich geschlossen und die Kinder gelegentlich in Quarantäne oder Isolation waren. Der Cocktail-Mix-Event, das Flechten von Frisuren und der Besuch der Polizei konnten stattfinden, ebenso wie beide Tausch-Rausch-Veranstaltungen. Leider konnte die Spielzeugbörse nicht stattfinden, aber die Kinder organisierten draussen einen Basar. Der Fussballevent musste abgesagt werden, aber ein Lichtblick war die Adventszeit mit den Adventsfenstern, dem Räbeliechtli-Schnitzen, dem Umzug und dem Besuch des Samichlaus im Wärchstedtli. Leider sind wir im Vorstand geschrumpft und konnten den Abgang von Mirjam und Svenja nicht ersetzen. Wir konnten nur eine Person begeistern, als Gast an einer Vorstandssitzung teilzunehmen, aber sie musste aufgrund von Zeitmangel absagen. Wir können daher leider nicht alle Aktivitäten im Umfang anbieten, den wir letztes Jahr oder vor der Pandemie gewohnt waren. Wenn Sie uns jedoch organisatorisch bei den Events unterstützen möchten, können Sie sich gerne bei mir melden. Es ist keine Voraussetzung, im Vorstand mitzuarbeiten. So können wir hoffentlich viele Events durchführen und eine aktive Community werden, die den Verein gemeinsam in die Zukunft begleitet.

Die Themen werden uns in den kommenden Jahren sicherlich nicht ausgehen, denn das Wärchstedtli bringt neue Herausforderungen mit sich, sei es mit der Kirche, dem Areal oder dem Gebäude. Wir möchten wachsen und den Familien im Stedtli etwas bieten, um das Netzwerk für Eltern zur Verfügung zu stellen, damit sich die Familien auf dem Bödeli wohl fühlen und sich untereinander kennen und so auch unterstützen können. Wir möchten, dass nicht alles beim Vorstand hängen bleibt, sondern wir eine aktive Community werden, die den Verein gemeinsam in die Zukunft begleitet.

Ich bedanke mich bei Ihnen dafür, dass Sie dem Familienverein Unterseen treu geblieben sind und weiterhin Zahlungen geleistet haben. Ich freue mich, weiterhin mit dem verkleinerten Vorstand zusammenzuarbeiten und danke allen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich wünsche mir viele aktive Mitglieder, die den Verein unterstützen, nur so können wir gemeinsam die Zukunft gestalten und prägen. Ich danke allen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche dem Verein alles Gute für die Zukunft und viele tolle Erlebnisse.



Ein anderer Blickwinkel auf das vergangene Jahr kommt von Mike Schudel aus dem Wärchstedtli. Obwohl das Jahr bei den Spielgruppen Wärchstedtli erst im Juni endet, möchten wir gerne über das vergangene Jahr berichten:

Die Spielgruppen haben Ende Juni abgeschlossen. Einige Kinder gehen nun in den Kindergarten, während einige Kinder weiterhin in der Spielgruppe bleiben dürfen. Das neue Schuljahr hat spannend angefangen, aber nicht alle Gruppen konnten ganz gefüllt werden. Auch mussten wir uns von Fatima verabschieden und haben ihren Donnerstag-Vormittag gestrichen, da zu wenige Anmeldungen oder Kinder auf der Warteliste waren.

Per Anfang Oktober 2021 hat Alex Snijders die Umgebungsarbeiten auf dem Areal begonnen und diese sehr fachmännisch und sauber durchgeführt. Der Rasenmäher hat den Geist aufgegeben und musste ersetzt werden, das Dach hatte ein Loch und wurde durch ihn vom Moos befreit. Der Baum wurde ordnungsgemäss zurückgeschnitten und gestutzt, so dass der Weg wieder ohne Bücken begangen werden konnte. Vielen Dank an Alex für sein Engagement und seinen Einsatz für den FaVUn.

Ein riesiges Dankeschön geht auch an die Spielgruppenleiterinnen, die sich selbständig so gut koordiniert haben und Ausfälle und Krankheiten untereinander abgedeckt haben. Ich freue mich riesig auf das neue Jahr mit euch und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Das Räbeschnitzen und der Samichlaseabend konnten dank eurer Unterstützung gut umgesetzt und zu einem Erlebnis für die Kinder gemacht werden. Beim Samichlaus hatten wir zum ersten Mal zu wenig Gritibänzen für die Kinder und am Ende ging uns fast der Punsch aus. Es wurden viele Gespräche geführt und die Verbindung untereinander gestärkt. Auch die Eltern und Leiterinnen konnten sich wieder mal gemütlich unterhalten.



Auch von Seiten Svenja Schudel gibt es etwas über unsere digitalen Medien und dem ELVE-Anlass zum vergangenen Jahr zu berichten:

#### Homepage/E-Mail/Facebook

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir uns bemüht, möglichst viele Interessenten über unsere Online-Medien zu erreichen. Unsere Homepage war durchgehend online und wurde regelmässig aktualisiert. E-Mails wurden zeitnah beantwortet. Auf Facebook haben wir 28 Beiträge veröffentlicht, die insgesamt 5710 Mal bei den Usern angezeigt wurden und etwa 4835 Mal angesehen wurden. Es gab 109 Interaktionen in Form von Kommentaren, Likes oder geteilten Beiträgen. Im Laufe des Jahres konnten wir 32 neue Abonnenten für unsere Facebook-Seite gewinnen. Insgesamt haben wir jetzt 212 Follower, und wir freuen uns über jede weitere Person, die sich für unseren Verein interessiert.

#### ELVE-Anlass

Gemeinsam mit den Elternvereinen Bönigen und Matten sowie der Jugendarbeit Bödli/Ferienpass Bödli haben wir am Samstag, dem 03.09.2022, ein Kinderfest beim Kunsthaus Interlaken organisiert. Neben vielen kostenlosen Aktivitäten wie Kinderschminken, Tattoos, dem Bemalen von Frisbees und Sackhüpfen trat Roland Schwab bei strömendem Regen auf. Die Kinder liessen sich von der Nässe nicht beeindrucken, und es herrschte eine tolle Stimmung. Es gab auch einen Donutwagen von Amylicious als Verpflegungsmöglichkeit, sowie kostenloses Popcorn. Die anwesenden Familien waren begeistert von der Veranstaltung. Obwohl die Spendenkasse nicht so gefüllt war wie erhofft, konnten wir dank grosszügiger Sponsoren den Anlass überhaupt erst möglich machen.

Bleiben Sie gesund und munter!

Ihr Vorstand FaVUn